# Wo liegt Zürich?

Autor(en): **Arnet, Edwin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777154

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Max Hunziker: Zürich

## WO LIEGT ZÜRICH?

*Wo liegt Zürich? Ich finde Zürich im feierlichen Fluge der Schwäne, wenn sie sich wie Vögel der Urzeit mit schweren Schwingen aus dem Wasser lösen. Ich finde Zürich im letzten Verzeihungswort Lavaters an seinen Mörder. Ich finde Zürich in der Zackigkeit seiner Silhouette. Und zürcherisch ist das Blau seiner Tramwagen, und zürcherisch der elegante Pilz des Tramhäuschens beim Bellevue, wo alles, was in dieser Stadt schreibt, predigt und doziert, einmal am Tage erscheint. Zürich ist in Zürich überall, am meisten in den leisen Einzelheiten. Die Seele Zürichs verbirgt sich oft in ihrer Antithese. Will man sie mit Worten festhalten, entschlüpft sie uns. Sagt man, diese Stadt am See mit ihren herbstlichen Nebeln, ihren spitzen Möwen und ihrem bleiernen Wasser habe nördlichen Charakter, verwandelt sie sich neckisch in eine südliche Stadt, mit Lindenduft, Himmelblau, rauschenden Sommerbrunnen. Sagt man «Toleranz», fällt uns ihr streitbarer Geist Waldmanns ein. Sagt man «schweizerisch», steigt hinter der Schweizer Fahne das Bannertuch kosmopolitischer Fahnen auf.*

*Zürichs Zauber liegt in der Art, wie sich diese Stadt vor uns wandelt und versteckt, wie sie etwas verspricht und nicht hält und wie sie vieles, was sie nicht verspricht, trotzdem hält.*

EDWIN ARNET

Der Text von Edwin Arnet und das Bild von Max Hunziker stammen aus dem vom Verkehrsverein Zürich und vom Artemis-Verlag herausgegebenen Buch «Zürich» von Edwin Arnet und Hans Kasser